

Kinderbücher-Lesungen gegen den Quarantänefrust

Ford Motor Company Fund kündigt Hilfs-Programm in mehr als 20 Ländern an. Daran können sich die Mitarbeiter, andere Bürger oder Organisationen beteiligen. Die Aktion unter dem Namen "COVID-19 Donation Match-Programme" ist eine gemeinsame Anstrengung des Ford Fund und des Vorstandsvorsitzenden der Ford Motor Company, Bill Ford, die zusammen 500.000 US-Dollar im Kampf gegen COVID-19 aufbringen werden.

Insgesamt werden Spenden in Höhe von einer Million US-Dollar angestrebt. Empfänger der Hilfsgelder sind Gruppen, die auf der ganzen Welt gegen die Pandemie kämpfen. In Deutschland arbeitet der Ford Fund mit dem Roten Kreuz zusammen, in Italien mit der Mission Bambini, in Rumänien mit der Asociatia Club Rotary Craiova Probitas, in Spanien mit der Asociacion Apadrina La Ciencia sowie mit St. Mungo in Großbritannien und mit einem Gemeinschaftsprojekt in der Türkei.

Der Ford Fund startet außerdem das virtuelle Freiwilligenprojekt "Read and Record". Hierbei soll eine Video-Bibliothek erstellt werden, in der Ford-Beschäftigte freiwillig Kinderbücher vorlesen. Weltweit sind rund 1,3 Milliarden Kinder und Jugendliche von Schulschließungen betroffen. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Foto: